



Benachrichtigung aktivieren

Dürfen wir Sie in Ihrem Browser über die wichtigsten Nachrichten des Handelsblatts informieren? Sie erhalten 2-5 Meldungen pro Tag.

JETZT AKTIVIEREN

Nein, danke



CORONA-PANDEMIE

Warum die AfD ein Verlierer der Coronakrise ist

Die Auswirkungen der Coronakrise wären normalerweise eine Steilvorlage für Populisten. Doch die AfD dringt mit ihren Positionen nicht durch.



Dietmar Neuerer

19.04.2020 - 13:46 Uhr • 20 x geteilt



Tino Chrupalla

Der AfD-Vorsitzende und seine Partei dringen bei den Wählern nicht mehr durch. (Foto: dpa)

Berlin. Die Ausbreitung des Coronavirus hat das Land in einen Ausnahmezustand versetzt. Die Kanzlerin und ihre Ministerinnen und Minister treten Tag für Tag erneut vor die Kamera.

Jetzt weiterlesen

Erhalten Sie Zugriff zu diesem und jedem weiteren Artikel im Web und in unserer App für 4 Wochen.

Weiter

Sie sind bereits registriert? [Jetzt einloggen](#)

Auch interessant:



SECURITY SAVERS ONLINE
Die meisten Apple Mac-Besitzer wissen das nicht (tun Sie es heute)



GRÜNER FISHER
Reicht ein Vermögen von 750.000 € für einen komfortablen Ruhestand?



BARBARA GILLMANN, KLAUS STRATMANN
Anja Karliczek und Robert Schögl: „Hinter dem Wasserstoff-Thema verbirgt sich die größte Gelddruckmaschinerie“



CORONA-EPIDEMIE
Warum ist die Corona-Sterblichkeit in Deutschland so niedrig?



MITTELMEER
USA verstärken ihre Militärpräsenz in Griechenland



HOMEDAY
Lohnt sich ein Immobilienverkauf in Krisenzeiten?



NUTRIVIA
Ärzte verraten: „Es ist wie ein Kärcher für Ihren Darm“



SWITCHUP.DE
Das verschweigt Ihnen der Stromanbieter mit Absicht. Diesen Trick sollten Sie kennen, damit Ihnen ab sofort nie mehr zu viel berechnet wird.

Mehr zu: Corona-Pandemie - Warum die AfD ein Verlierer der Coronakrise ist

| THEMEN | | |
|--|---|--|
| <p>CORONAKRISE CDU-Machtkampf: Laschet und Söder profilieren sich als Krisenmanager</p> | <p>CDU Merz: Wirtschaftspolitik womöglich Topthema im Bundestagswahlkampf</p> | <p>CORONAKRISE Scholz und Söder steigern als tatkräftige Krisenmanager ihre Beliebtheitswerte</p> |
| <p>KOMMENTAR Die EU darf den Angriff auf den Rechtsstaat in Ungarn nicht tatenlos hinnehmen</p> | <p>COVID-19 Coronaheld, Geizhals oder der neue Leichtsinne? So blickt die Welt auf Deutschland</p> | <p>MORNING BRIEFING Konzernzentrale Reichstag</p> |



Nur € 4,99 im 1. Monat
Das Boot Staffel 2 - jetzt mit Sky Ticket streamen. Jederzeit kündbar.

SERVICEANGEBOTE

- Finance Today Newsletter
- Handelsblatt Energie Briefing
- Mit unserem Karriere-Portal den Traumjob finden
- Handelsblatt Podcasts
- Handelsblatt Inside Digital Health

| ÜBERSICHT | SERVICE | LINKS |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Meine News Home Politik Unternehmen Technologie Finanzen Auto Karriere Arts & Style Meinung Video Service | <ul style="list-style-type: none"> Facebook Twitter Flipboard Kontakt/Hilfe Online-Archiv Veranstaltungen Netiquette Sitemap Nutzungsrechte erwerben AGB Datenschutzerklärung Impressum | <ul style="list-style-type: none"> WirtschaftsWoche Orange by Handelsblatt Handelsblatt Magazin Morning Briefing Research Institute vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste Organisations-Entwicklung Creditreform boatoon.com DUB Unternehmensnachfolge bellevue-kreuzfahrten.de Sudoku online spielen |

Handelsblatt



Handelsblatt

Einen Monat für 29,99€ 1€

Sichern Sie sich unbegrenzten Zugriff auf alle Artikel

Jetzt für 1€ testen

